Herausgegeben von «SOZIALISTIK KASACHSTAN»

Freitag, 11. August 1967

2. Jahrgang Nr. 158 (416)

2 Kopeken

DEN 50. JAHRESTAG DER GROSSEN REVOLUTION AUF LENINSCHE ART BEGEHEN

Für seine Erfolge in der Entwicklung der Industrie, der landwirtschaftlichen Produktion und im kulturellen Aufbau ist das Gebiet Ostkasachstan mit dem Leninorden ausgezeichnet den. Anläßlich dieser hohen Ehrung fand in Ust-Kamenogorsk im Zentralen Kulturhaus eine Festversammlung statt, die vom Ersten Sekretär des Gehletspartelkomitees A. Nykljudowiter eine Entwicklung der Entwicklung der Sehnengesium en Ersten Sekretär des Entwicklung des Entwicklung des Ersten Sekretär des ZK der KPGSU Ersters Sekretär des ZK der KPGSU, des Präsidtung des Obersten Sowjets, der UdSSR und der Sowjetregierung, sowie auch im Namen des ZK der KP Kasachstans. D. A. Kunajew das Wort, im Namen des ZK der KP Kasachstans, des Präsidtung des Obersten Sowjets und der Regterung der Republik, im Namen der Werktätigen Sowjetkasachstans beglückwünschte Genosse Kunajew herzlich alle Anwesenden und in ihrer Person die Arbeiter, Kolchosbauern und die Inteiligenz — alle Werktätigen Senden der Verktätigen Sowjetkassehstans beglückwünschte Genosse Kunajew herzlich alle Anwesenden und in ihrer Person die Arbeiter, Kolchosbauern und die Inteiligenz — alle Werktätigen Senden der Senden de

beitsslege, neue schöpferische Erfolge.

Der Erz-Altai ist eine wundervoile Perle der Republik. Nur wenige Gebiete können sich an landschaftlicher Schönheit und an Naturzeichtunern mit Ihm vergleitun. Sein Schoß birgt fast alle mente der periodischen Tamen in der Stolz nicht nur unserer Republik. sondern des ganzen Landes. Hier, im Erz-Altai, sagte Genosse Kunsjew, ehr einstand und festigte sich die brüderliche Revolutions. Kampf. und Arbeitstraditionen, hier einstand und festigte sich die brüderliche Freundschaft des russischen Arbeiters, und Bauern mit den kasachischen armen Vlehzüchtern. Der Kampf für die Errichtung der Sowjetmacht auf dem Territorium des Gebiets ist eine der markantesten Seiten in der Geschichte der Republik und des Landes. Auf den in 50 glorreichen Jahren bewältigten Weg zurückblickend, können wir heute mit Stolz (eststellen, daß die Arbeiterklasse, die Kolchosbauernschaft und die werktatige Intellegen zu des Erfolge auf allen Gebieten wirtschaftlichen und kulturelfen Aufbaus, in der Verwirklichung der Leinischen Ideen erzielt haben.

Mit besonderem Stolz, für Genosse Kunajew fort, vermerten der Frein der verwirktichung der kunafen fort, vermerten der Freinschen den erzielt haben.

chung der Leinischen Ideen erzielt haben.

Mit besonderem Stotz, führ Genosse Kunalew fort vermerken wir heute die begleutsame Tatsache, daß die ersten Schritte der Sowjetmacht zur Nutzunz der Natureichtlimer Ostkasachstans mit dem Namen des großen Leini verknüpft sind, Auf Beschluß des Rates der Volkskommissare, der von W. I. Leini persönlich unterzeichnet war, wurden die Betriebe der Ridder-Gesellschaft nationalisiert. Wladimir lijftisch wies auf die Notwendigkeit der schneilsten Aufnahme der Produktion in den Ridder-

Rede des Genossen D. A. KUNAJEW auf der Festsitzung anläßlich der Einhändigung des Leninordens dem Gebiet Ostkasachstan

Bergwerken hin und hob hervor, daß diese Sache von gewaltiger gesamtstaatlicher und gesamtfö-derativer Bedeutung sei. Iljitsch

gesamistaatlicher und gesamifoderativer Bedeutung sel. Iljitsch
sah voraus, daß die Bergwerke
zur Startbasig der künfügen Industrialisterung der im Entstehen begriffenen Kasachlischen Republik werden würden. In seinem
Telegramm vom 6. Oktober
1921 forderte W. J. Lenin, die
Arbeiten zur Wiederherstellung
der Ridder-Betriebe im Stoßtempo zu führen. Und wie schwer
diese Arbeit auch war – im Jahr
1927 lieferten die Arbeiter der
Heimal das erste Blei.

Die Bolschewikl erschürften
die Schätze des Erz-Altais gleichsam von neuem. In den Jahren
der ersten Planjahrfünfte wurden
die Ridder-Bergwerke von Grund
auf rekonstruiert, wurde hier eines der größten Polymetalikombinate der Sowjetunion geschaffen. Gleichzeitig wurden litenstve geologische Schürfarbeiten
geführt und neue Erzbergbaubetriebe erbaut. Zum Beginn des
Großen Vaterländischen Krieges
war hier dank den Bemühungen
der Werktätigen Ostkasachstans,
dank der umfangreichen Hilfe
und ständigen Aufmerksamkett
seitens der Partel und der Sowjetreglerung eine mächtige Basis der Buntmetallurgie des Landes entstanden.

In den Jahren der Kriegsprülungen verwandelte sich Ostka-

wjetreglerung eine mächtige Basis der Buntmetallurgie des Ländes entstanden.

In den Jähren der Kriegsprüfungen verwandeite sich Ostkasachtan in ein richtiges Arsenai des Landes. 22 000 Kommunisten und Komsomolzen griffen zu den Waffen. 57 Ostkasachtaner wurden für den in den Schlachten des Vaterländischen Krieges bewiesenen Heroismus und Mut mit dem hohen Tittel eines Helden der Sowjetunion gewürdigt. Die Menschen werden auch all jene nicht vergessen, die durch ihre aufopfernde Arbeit im Hinterland die Verteidigungskraft des Landes stärken, ded zweite Kugel, die auf den Feind abgefeuert wurde, war aus dem Blei des Erz-Aital zegossen worden. Die Patrioten des Gebiets spendeten Dutsende Millonen Rubel für den Verteidigungsfonds, sammelten und schickten an die Front 200 000 warme Kleidungsstücke.

Man kann nicht umhin, die Arbeitsheldentat der Ostkasachstaner in der Nachkriegszeit zu bewundern. Das waren Jahre eines besonders stürmischen Wachstums der Wirtschaft und der Kultur des Gebiets, daß zum führenden Lieferanten von Blet. Zink, Kadmium, Magnium. Tit an, seltener und edler Metallurge der Bahmeullurge der Bahmeullurge der Bahmeullurge der Bahmeullurge der Bahmeullurge der Bahmeulnanens W. I. Lenin empor, das heute geine Er-

geugnisse in zwanzt Länder der Weit exportiert, Erst kürzlich hat diese ruhmretche Stafette das junge Kollektiv des Titan-Magniumkombinats übernommen. Allein in den Jahren des Siebenjahrplans wurden im Gebiet 117 neue Produktionsobjekte in Betrieb genommen, die Grundproduktionsobnekt ein Betrieb genommen, die Grundproduktionsobnekt ein Betrieb genommen, die Grundproduktionstonds vergrößerten sieh auf das 2.1fache. Wenn das érste Wasserkrättwerk der Republik, das Charlusowsker, das nach den Leninachen GOELRO-Plan in Ostkassichstan errichtet wurde, eine Kapazität von nur 2400 Kilowatt hatte, so erzeugt heute allein das Buchtarma - Wasserkraft (w.er k. mehr Energie als alle Kraftwerke des Zarzistischen Rußlands im Jahre 1913 zusammengenommen.

mon.

Dort, wo jetzt die Brandung des Buchtarmameeres baust, sagte Genose Kunajew wetter, siedelten steh vor fast fünfzig Jahren Petrograder Kommunarden, Arbeiter des Obuchowsker werke, an die mit Unterstützung W. I. Lenins in den Erz-Altal gekommen waren, um ein Beispiel koliektiver Arbeit auf befreitem Boden zu zeigen. Sie organiserten hier die ersten handwirtschaftlichen Kommunen. Heute gibt es im Gebiet sozialistische landwirtschaftliche Großbetrfebe — Kolchose und Sowchose – unermeßlich ist ihre technische Ausritzung gewachsen, haben sich ihr Saatflächen erweitert. Die Werktüngen des Dorfes kümpfen beharrlich für die Erhöhung der Ertragfähigkeit der Felder, vieles wurde für als Wachstun des gesellschaftlichen Vielbestandes und für seine Produktivität getan.

Der Große Oktober eröffnete niegesehne Mogliekkeiten für

des und für seine Froduktivlat getan.

Der Große Oktober eröffnete niegesehene Möglichkeiten für das Aufblühen der geistigen Reichtiumer und der Kultur der Völker unserer multinationalen Republik. Als prägnantes Betspiel däfür kann auch das Gebiet Ostsaschstan dienen. Von Tag zu Tag erhöht sich der Wohlstand der Werktätigen, verbessern sich ihre Lebensbedingungen. Angefangen vom Jahre 1959 erhalten alljährlich fast 7000 Famillen des Gebiets neue Wohnungen. Ständig wächst der Verkauf von Lebensmitteln und Gebrauchswaren an die Bevölkerung.

Lebensmitteln und Gebrauchewaren an die Bevölkerung.

Die Werktätigen des Gebiets,
sagte Genosse Kuhajesew haben
den neuen Fünfjahrplan gur begenomen. Die historechen Bekommen. Die historechen Bekommen. Die historechen Begenomen. Die historechen Bekommen. Die historechen Bekommen. Die historechen Bekommen. Die historechen Bekommen. Techniker und Angestellten Ostkasschstang im vortgen Jahr den Umfang der Industrieproduktion um 10 Prozent vergrößert. Die Bauleute
haben, in allen Zweigen der
Volkswirtschaft neue Kapaztitäten
in Betrieb gegeben. Durch ihre
Bemühungen konnten folgende

Betriebe die Produktion aufnehmen: das Zinkwerk in Lento-corsk, die zweite Baufolge des Ust-Kamenogorsker Titan-Ma-gnlumkombinats und andere wich-ige Objskte. Die Werktätigen des Gebiets erhielten 173 000 Quadratmeter neue Wohnfläche, 18 Schulen und Kinderanssalten, 90 Betriebe für Dienstielstungen, offentlibre Ernährung und Han-del.

del.

Viele treffliche Taten kommen
auf das Konto der Werktätigen
der Landwirtschaft. 1966 zuchteten ste eine hohe Ernte und
verkauften an den Staat 29 Miltionen Pud Getreide, etwa
so 000 Tonnen Sonnenblumenkerne, überboten die Jahrespläne
des Verkaufs von Fleisch, Milch,
Elern und Honig an den Staat.
Der Viehbestand aller Arten hat
sich vergrößert, seine Produktiviität ist gestlegen.

Die Kommunistlische Partei

sich vergrößert, seine Produktivität ist gestlegen.

Die Kommunistische und die Sowjetreglerung baben die solbstose Arbeit der Metallurgen, Bergleute, Geologen, Bauleute, der Schaffenden der Landwirtschaft hoch eingesnätzt. Für die in der Produktion erreichten Erfolge wurden die Kolokktre des Lenkmogorsker Polymetall und des Syrjanowsker Bleikombinats und die Geologische Verwaltung hoher Reig erungsauszeichnungen Orden des Gleichen der Schaffen des Gebiets wurden mit Orden und Medaillen zugezeichnet. 18 Aktwisten der Produktion wurde der Tittel eines Heiden der Soziatistischen Arbeit verkehen, Genosse Kunajew begfückwinsicht herrücht alle Ausgezeichneten, wünscht Ihnen neue Arbeitsstege und schöpferische Erfolge, Ihnen und Ihren Familien viel Glück.

Genosse Kunajew berührte in sehner Beef die Aufgrahpt die im

sche Erfolge, Ihnen und Ihren Familien viel Gildek.
Genosse Kunajew berührte. In seiner Rede die Aufgaben, die im Jubilaumsjahr vor Östkraschistan stehen und erfanerte daran, das die Kollektive der Brirebe des Jahresplan bis zum 26. Dezember zu erfüllen. Die Dorfschaffenden haben sich verpflichtet, zum Tag des Großen Öktober den Plan der ersten beiden Jahre des Planjahrfunfts bezüglich des Verkaufs von Fleisch, Milch, Etern, Wolle an den Staat zu realisteren und allein in diesem Jahr einen Andershabligharplam der Getreidebeschaftung zu gest der Uberzeigung Ausdruck, daß die Arbeiter, Ingenieure, Techniker, die Werktütigen der Landwirtschaft Ostkasachstans die überschaft und verden.

Genosse Kunajew berührte auch Fragen der internationalen Lage und sprach von den ent-schlossenen Handlungen der ZK der KPdSU und der So-

wjetregierung im Zusammenhang mit der Aggressfon Israels im Nahen Osten, die wieder einmal anschaulich gezeigt haben, 'daß unsere sozialistische Heimat ih-rer internationalen Pflicht, ihrer Politik der Unterstützung der er Völker im Kampf um Freiheit und Unabhängigkelt stets treu war und auch bleibt.

war und auch bielbt.
Unsere Entschlossenheit, den
Aggressoren keiner Zugeständnisse zu erstellt werden zugeständnisse zu Provoka zugenüber büligse provoka zugenüber büligse provoka zugenüber imperiatistlischer Kreise einen Jesten
Kurs einzuhalten brachten schon
und werden zweifellos • noch
weltere positive Resultate
gen.

gen.
Wie die zahlreichen in den
Betrieben, Sowchosen und Kolcliosen stattgefundenen Meetling,
gezofer heben, billigen die Werkgezofer heben, billigen die Werkgene zu der die der die der die Außendie Außen und Innerpolitik unserer Partic Das Volk bringt seinem Zentralkomitee festes Vertrauen entragen unterstützt einserer Partel. Das Volk bringt seinem Zentralkomitee festes Vertrauen entgegen, unterstützt einmitig seine Leninsche Linie. In diesen Tagen arboiten die Werktatigen unserer Republik in Stadt und Land runig und veller Zuversicht, mehren sie hren Beitrag zur Festigung der Werteidigungsmacht der Sozialistischen rielmat, kämpten sie erfolgreich für die Erfüllung des Verpflichtungen zu Ehren des sich nähernden Jubilaums des Sowjetstaates, Darin eehen sie ihre Internationale, ihre Klassenpflicht vor allen Völkern, die für ihre nasionale Befrehung für den sozialen Forschritt kämpfen.

Noisern, die ur ihre hationate Befredung. Iur den sozialen Fortschritt kämpfen.

Heute, am Vorabend des glorreichen Jubiläums, analtyseren und überdenken wir auf dem Gipfel der 50jährtgen Erfahrung des Kampfes für Sozialsmus und Kommunismus stehend, den zurückgeleigen Weg, um die vor
uns stehenden Aufgaben noch
besser zu lösen. Die revolutionare, schöpferische Sache, die mit
dem Oktober begann, geht weiten. Die große Lehre Marx-Engels-Lentins zieht ständig neue
Dutzende und Hunderte Millionen Menschen auf ihre Seite. In
der historischen Sozialsmus und dem
Kapitalismus vermehren sich die
Kräfte des Sozialsmus und
kräften
kräfte des Sozialsmus und
kräften
kr

Wie auf dem Juniplenum des ZK hervorgehoben wurde, wird

unsere Partei auch in Zukunft alles tun, damit die wirtschaftliche Macht unserer Heimat noch scinneller wächst, thre Verteidigungsfähigkeit noch mehr erstärkt, damit das materielle und kulturelle Niveau unseres Sowjetvolkes sich noch rascher erhöht. Unsere Partei wird auca künftighin zusammen mit allen revolutionaren Kräften der Gegenwart den Kampf gegen den imperialiamus, für den Frieden, für Demokratie, nationale Unabnangigkeit und Sozialismus entsalten. Das ist unsere unwandeioare Generalitäne, und wir werden sie fest und konsequent in die Tat umsetzen.

den sle fest und konsequent in die Tat umsetzen.

Genosse Kunajew verlas den Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR über die Auszeichnung des Gebiets Ostkasachstan mit dem Lennorden. Erlauben Sie mit, sagte er, im Auftrage des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR dem Gebiet Ostkasachstan den Leninorden zu überreichen. Nach dem Gebiet Ostkasachstan den Leninorden zu überreichen. Nach dem Gebiet Ostkasachstan den Leninorden zu überreichen. Nach dem Gebiet Stelestigt hatte, beglichwinsche Genose Kunajem nach der Schelten der Stelesten von der Schelten der Schelten der Schelten der Schelten der Schelten der Schelten des Schelten und Versantwortlichen Aufgaben in Eliren erfüllen werden. Mit Worten beißester Dank-

nen stehenden großen und verantwortlichen Aufgaben in Ehren erfüllen werden.

Mit Worten heißester Dankbarkeit, gerichtet an Partei und
Hogierung Iraten auf der Direktor des Ust-Kamenogorsker
Biel- und Zunkkombinats namens
Lenin I. S. Woronn, der Brigadier einer Verputzer- und Anstreicherbrigade des Trusts "Lentogerskswinezstro!" Hold der
Sozialistischen Arbeit K. F. Semonowa, der Direktor des
Sowchos "40 let Kasachskot
SSR", Rayon Bolschenarymakl,
B. Stjamow, der Kombineführer
des Kolehos namens Shdanow,
Rayon Schemonatcha, Held der
Sozialistischen Arbeit W. I. Mienallenko, die Melkerin des
Kolchos namens Kirow, Rayon
Glubokowka, J. J. Ustimenko,
der Oberhirt des Sowchos "Birainowski", Rayon Markakolski,
Held der Sozialistischen Arbeit
B. Kerejbajew.
Zu der hohen
wurden die Ostkasachstaner auch
vom Ersten Sekretar des Semipjatinsker Gebietsparteikomities
M. P. Karpenko, vom ersten
Stellvortreter des
Schalgachmetow warm beglückwicht.

M. P. Karpenko, vom ersten
Schlugerheiten von eiger Dankbarkeit erfüllten Rede trat der Erste Sekretär des Ostkasachstaner
Gebietspartelkomities A. I. Nekljudow auf.

Die Teilnehmer der Sertipein Grubt.

kljudow auf.

Die Teilnehmer der Festversammlung sandten ein Grußschreiben an das ZK der KPdSU, das Präsidium des Obersten Sowjets, der UdSSR und an den Ministerrat der UdSSR.

tasstass-ternschreiber meldet

M OSKAU. In der So-wjetunion ist am 9 Juli ein weiterer künstlicher Erd-satellit – "Kosmos-172", ge-startet worden.

DARIS. Der französische Ministerra hat bezehlossen, dem Vertrag über die Prinzipien für die Eriorschung und Nützung des Weitraums beizutreten. Dies gab der Informationsminister Gosenach der Ministerratssitzung bekannt, die unter dem Vorsitz von Prästdent de Gaulte stattgefunden hatte.

HAVANA. Wettere Beweise für die Wuhltagen es Zentralen Erkundiget des Zentralen Erkundiget der Konferenz sowie zahlreicher kubanischen Foldartiktsongsambet der Konferenz sowie zahlreicher kubanischen Schaftlich zur die August nach Brechtlich zwei CIA-Agenten, die am 6. August nach Brechtlich zwei CIA-Agenten, die am 6. August nach Brechtlich zwei CIA-Agenten Landung in der Provinz Plane den dem auch cine den amerikanischen auch eine den amerikanischen auch eine den amerikanischen mit eingezeichneten Militärobjekten wie auch die Waffen und Funkgräte sehen, die ebenfalls bei der Festiahme beschlagnahmt worden waren.

H ANOI. Laut präziserten Angaben sind weitere vier amerikanische Flustenge von FLA-Einheiten der
Demokratischen Republik
Vietnam am 11. 2., 6. und 7.
August im Raum Vinh Linh
und in den Provinzen Quang
Binh und Ha Tinh zum Absturz gebracht worden, meldet
die Vietnamesische Nachrichtenagentur. Die Zahl der über
der Demokratischen Republik
Vietnam vernichteten amerikan

nischen Maschinen hat somit 2158 erreicht.

A THEN. Das militärische Sondertribunal von Athen hat Urtell gegen weitere 7 Personen gefällt, denen politische und strafrechtliche Delikte zur Last gelegt werden. So ist der 48jährige Rechtsanwalt, Georgies Dzimas zu 8 Jahren Gefängnis und nachfolgendem Entzug der politischen Reichte für 5 Jahre wegen "Beledigung des Gesetzes über das Verbod der Kommunistischen Partel verurteilt worden.

UWEIT. Kuweit werde das Erdölembargo für die die Israelische Aggression unterstützenden Staaten aufrechterhalten, erklärte dar Minsterpräsident Jabir As-Sabah auf einer Pressekonferenz.

Sabah auf einer Pressexoni-renz.
Der Ministerpräsident wie die jungsten Behauptungen der ausländischen Presse entschie-den zurück, wonach die Regie-rung Kuweits angeblich die-ses Embargo aufnebt.
As-Sabah bezeichnete dera-tige Behauptungen als "un-glücklich besonders zu dem Zeitpunkt, da die arabische Nation der Einheit und der konstruktiven Tatigkeit au-abest hedart."

EHRENTITEL DEN SPEZIALISTEN

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ver-lich Ehrentttel einer Gruppe Land-wirtschaftsarbeiter der Gebiete Dshambul, Semipalatinak und Tschimkent. Unter ihnen erhielt den Titel "Verdienter Agronom der Fasachischen SSR" Justin Matweden Titel "Verdienter Igronom der Kasachischen SSR" Justin Matwejewitsch Gorjatschkowski, Stellvertreter des Leiters der Gebietsverwaltung Landwirtschaft von Tschimkent. Der Titel "Verdienter Landeinrichter der Kasachischen SBR" wurde dem Ingenieur der Landeinrichtungsexpedition von Semipalatinsk, Jewgeni Alexandrowitsch Pawlow verlieben. Der Chefingenieur und mechaniker des Kolches "Put kommunisma", Rayon Lugowskoi, Gebiet Üshambul, Nikolai Solomnowitsch Kern erhielt den Titel "Verdienter Mechanisator der sozialistischen Landwirtschaft der Kasachischen SSR".

Eine Markttasche für den ganzen Erdball

kann man aus dem Draht flechten, der auf den Drahtzlehbänken des Alma-Ataer Werks für Schwermsschinenbau hergestellt wird, berichtet der Korrespondent der KasTAG aus Alma Ata. Die erste Ziehbank wurde genau vor 20 Jahren in Betrieb genommen. Ihre Ziehgeschwindigkeit war viermal geringer, als die der letzten, beute hergestellten Bank des Typs WS 13-250, die mit der Höchstgeschwindigkeit des

sie die besten englischen Muster übertroffen.

Die Alma-Ataer Maschinenbauer kommen den Jubilaumwerpflichtungen erfolgreich nach, Kürzlich verließ ein Aggregat mit der laufenden Nummer 2 297 den Prüfestand. Es wurde in diesem Hauptwerk des Landes (ör die Herstellung von Ziehbänken für das Zichen von Kupfer-, Aluminium- und Stahidraht, von dünnwandigen Metalirohren bergestellt. Des Kollektiv beabsichtigt, zum 50. Jahrestag des Oktober weitere hundert Ziehbänke für die vaterlandische Metallwaren- und Kabelindustrie, sowie für der vaterlandische Metallwaren und Polen zu liefern.

Unsere

Bild-

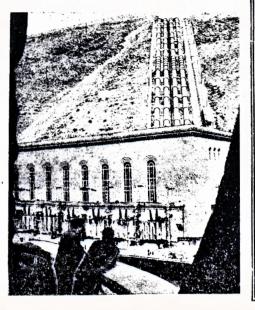
information

Armenien heute Das Gjumuschsker Kraftwerk Foto: W. Jegorow und G. Bagdasarjan

Denkmal am Ufer des Ischim

Kokischetaw. (KasTAG), Im Dorf Lugansk, am Ufer des Ischim, sind 75 Helden beerdigt.' die in den Jahren des Bürger-krieges im Kampf gegen die Welßgardisten fielen. Ihnen zu Ehren ist ein Denkmal errichtet worden. "April 1919, Ins Dorf brach

ein Straftrupp der Koltschakarmee ein. Alle Erwachsehen
wurden zum Dienst in die Armee
der Kreatur der Entente einberufen, doch niemand meldete
sich zur festgesetzten Frist.
Dann nannten die Bandtlen die
Namen von siebzehn Einwohnern.
Sie weitgerten sich, Koltschäksbidling, zu werden und wurden auf
der Stelle erschossen. Weitere 56
Einwohner von Nowo-Michailowka u. a. Dörfer wurden ebenfalls
erschossen.
Jetzt befindet sich in Lugansk
die erste Abteilung des Sowichos
"Prilischimski". Russen.
Kasachen, Ukrainer, Polen, Beloruszen, Litauer und Deutsche woh-



Jahre großartiger Taten

N. J. KRUTSCHINA,

Erster Sekretär des Zelinograder Gebietskomitees der KP Kasachstans



TIEFGRUNDIGE

Gegenwärtig gibt es im Gebiellnograd 135 Industriebetriebe,
eren Erzeugnisse in alle Ecken
nacres Landes und ins Ausland
chen. Mertvolle Ausrästung für
nwietlsche und für Betriebe anerer Länder liefert das Zelinstringe des Makinsker Leninlerks innden in der ganzen Sojetunion Verwendung. Ist ban
obbetrieb. Verwendung. Ist ban
obbetrieb. Wein ich zu Jahr
rigrößern her Kapazitäen die
trgrößern her Kapazitäen die
trgrößers des Trusts "Kassoloin Best ju be. Shombet, Aksu und andere Betrieim Vergleich mit dem Jahre
140 ist die Bruttoproduktion der
dustrie auf das 15fache gestiein, die Arbeitsproduktivität im
ergleich zum Jahre 1958 – um
l Prozent, die Kapazität der
aftwerke – auf das 3.3fache,
e Erzeugung von Elektroeper– auf das 2.1fache.
Um die gewältigen Verderungen, die in den Jahren.

chose des Gebiets schüttelen in der Periode 1954 — 1966 rund 1 Milliard, 158 Millionen 200 000 Pud Getreide in die Kornkammern der Helmat, das ist das 11fache davon, wis vor der Erschliebung des Neulands Jahrlich geliefert wurch in der gleichen Zeitstellen 1962 eine Millionen 1962 eine Millionen 1962 eine 1963 eine Millionen 1962 eine 1963 of 22 Tonnen Wolle. Die Errungenschaften der Zeltaograder Getreidebauern und Vichzuchter sind von Partei und Reglerung hoch eingeschätzt worder. Für die in der Landwirtschaft erzielten Erfolge wurdem Leinforden ausgezichnet. Ein starkes Echo und wärmste Billigung fanden bei den Werklätigen des Gebiets die historischen Beschüsse des XXIII. Parteitages der KPdSU. Sie riefeneine mächtige Welle des Schopferischen Arbeitsaufschwungs hervor, Die Maschlienbauer. Bergleute, Elsenbahner, Kraftfahrer, Bauleute, die Schaffenden der Felder und Farmen leisten einen Würdigen Beitrag bei der Erfüllung der Aufgaben des Fünfahrplans. Im vergangenen ersten Jahr des Planjahrfunts wurden bei einem Plan von 130 Millionen Pud 173 Millionen 130 Millionen Pud 173 Millionen erzugnissen Erferten werden auch die Felder und Verbuchten 44 Millionen Elerund verbachten 44 Millionen Rubel Gewtn.

Die im Jahre 1921 im Dorfe Nowonikolskoje organisierte Kommune "Lutsch revoluzit" besaß 40 Chsen, 11 Kühe, 4 Eggen, 1

Einführung des vom wissenschafilichen Unionsforschungsinstitut für Getreidewirtschaft erarbeitieten Systems des Neuland-Ackerbaus, das den Grundstein zum Kampf der Feichbauern für die Hebung der Fruchtbarkelt des Bodens legte. In den vergangenen Jahren hat Karolina Egel Zehntausende Hektar Boden bearbeitet und besät, übein jungen Menschen den ehrenvollen Beruf eines Mechamisators beitepfracht. Wahrhaft heroisch ist der Lebenswer dieser einfachen und schlichten Frau, die für Ihre echsiose Arbeit mit dem holson abhatischen Frau, die den holson ehrenvollen Beruf eines Mechamisators beitepfracht und den holson abhatischen Frau, die den holson ehrenvollen Beruf eines Mechamisators beitepfracht und eine Arbeit mit dem holson abhatischen Frau, die Richten und schlichten Frau, die führ ihre eine Stadtlichen Rinderuchtunstall in Balkaschine Kapls Shuwassow berühmten Vielzüchters der stadtlichen Rinderuchtunstall in Balkaschine Kapls Shuwassow er geliebten Richten eine Arbeit erstehe Helbänglige. Mehr als dreißig Jahre hat Kapps Shuwassow end Statisprämie, Held der Sozialistischen Arbeit —steht ein Ehren auf der Wacht des Funfjahrplans, steht sein Name auf der Gebietschreiten der Besten des Jubilaumswettbewerbs. Die Lebensschicksals Karolina gelis Kapps Shuwassows und Tausender sein für den Triumph der Statischen Kräfte des einfachen Menschen des Werkfäligen, in ihrer ganzen Größe erschlossen hat Längst ist die führere Vorstellung von dem Nomaden-Viehzuchter vergessen, der mit Kupt (Frangstab), Knute und Joch ausgefüstet war Der heutige Arbeiter der Viehlarm ist ein Spezialist, der die meisten Arbeitsprozesse mit Hilfe von Maschinen und die Erkenntnisse der fortgessenhitt und Mechanismen durchführt. Man wundert sich sehn langet in der Helber in der Helber in Mit einem Buch in der Hand anzutreffen, ihr im Theater zu begegnen oder am Reiderpult, wo sie einen politischen Vortraghält. Während des Krieges kan Lisa Malsam als Halbwuchsige auf die Farm des Kolchos "18 let Kasachstana". Heute ist sie einen politischen Vortraghäl

BRUDERLICHE FREUNDSCHAFT AUF EWIG

signification of the state of t

Republischauen und Pestivalen.

Beraftige anschaußen der Kerkmale der Annäherung des Dorfes
an die Stadt kamerman überalt
sein des Stadt kamerman sein der Bürtreschaften gibt es Kulturpaläste
und häuser, die den städtischen
nicht nachstehen. In den Dörfern
haut man Häuser mit allen Bequemilchkeiten, den Dorfbewöhnern stehen erstlassige Krankenhäuser und Kaufhäuser zu Diensten. Viele Familien haben ihre
eigenen Bibliotheken. Bücher,
Zeitungen, Zeitschriften Lektionen, Kino, Musik und andere
Kunstarten sind zu einem festen
Bestandteil im Leben der Dörfier geworden.

JEDER VIERTE

JEDER VIERTE
LERNT

In diesem Gebiet, wo es vor
der Revolution schwer war,
einen schriftkundigen Menschen
22 000 Februstied er verschiedensten Volkswirtschaftszweige
mit Hoch und Mittelschublidung Es existleren 790 allgemeinbildende Schulen. 8 wissenschaftliche Forschungsinstitutionen, 4 Hochschulen. 13 Techniken, in denen 139 Doktoren und
Kandidaten der Wissenschaften
ditt sind. An den Hochschulen
und Trechniken studieren über
27 000 Studenten, in 23 berufstechnischen Schulen lernen 7 675
Kursanten. Von den verschiedenstechnischen Schulen lernen 7 675
Kursanten. Von den verschiedensten Liemen 18 de twa
250 000 Menschen erfaßt. Praktisch lernt jeder vierte Einwohner
des Gebiets.
In diesem Zusammenhang
mochte ich von den Kindern des
fenossen Akkoschkarow, eines der
aktivisten Organisatoren der Kollektivierung im Gebiet erzahlen,
Er hat 5 Söhne und 5 Töchter.
Und das ist aus ihnen geworden:
der alteste Sohn Rachimshan —
Direktor einer Mittelschule. Koshabek — Physiker-Mathematiker, Loster des Cherabteils des
Abbassarsker Technikums, Kadycbek — Bergingenleur höchstes
und das gandinsker Pådagogische Institut. Dulat — Bergmann,
studiert an der Abendabteilung
Gen Polytechnischen Instituts in
Karaganda. Vier Töchter erheleten
Mittelschulbildung, die fünfte
hat das Pädagogische Institut
beendet.
Heute sind das ganz gewöhnliche Tatsschen. Aber man bedenker einen Mettelzenten gab

hat das Pädagogische Institut beendet.

Heute sind das ganz gewöhnliche Tatsachen. Aber man bederke vor einigen Jedirzelinten gab es im Akmolinsker Steppengebet m. 9 Bibliotheken 600 Bänden.

9 Bibliotheken 600 Bänden.

1621 funktioneren im Gebiet 615 Massenbbiolotheken de über 4 Million beder 1615 Massenbbiolotheken verfügen.

500 werschiedene Kulturst ätten.

50 000 Penkanschüsse und mehr als 30 000 Fernseher. Die Werkatigen vieler Rayons sehen die Sendungen des Zentralen Fernsehstudios im Moskau Die Elektriftzierung der Siedlungen ist längst abgeschlossen und gegenwärtig geht auch die Gasifizierung ihrem Ende entgegen.

§ SORGE IIM

SORGE UM DIE KADER

Die Parteiorganisationen des Gebiets arbeiten beharrlich an der Festigung der Arbeitskollekti-ve, erziehen geschickte Organi-satoren der Produktion.



Lange schom sind die Werktätigen des von David Wilhelmowisch himbache geleichen Sechen bei der Schoten der Schoten

hinaus mehr als zwelotienalbe hinaus mehr als zwelotienalbe Aliillon Rubel Reingewinn zu buchen.

Uber funfzig Ordenträger, 120 Aktivisten der kommunistischen Arbeit – Vertreter von 19 Nationallitäten – sind der Stolz der Wirtschaft, Für die erzeiten Erfolge wurde der Sowchos, "Samarski" mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners ausgezeichnet. Als geschickter Organisator der Sowchosproduktion erwies sich auch Ksylsherbal Shunssow – Direktor des Sowchos "Pothalber und Sowchos hinaus der Sowchosproduktion erwies sich auch Ksylsherbal Shunssow – Direktor des Sowchos "Den Sowchos "Den Großwirtschaft — des 1st der Weg dieses energischen und erfahrenen Menschen, der heute Deputierter des Obersten Sowjets der Republik ist.

Der politische Informator ist die Hauptfigur

Der Propaganda der Thesen des ZK der RPASI. "30 Jahre Große Sozialstische Oktoberevolution" mißt die Parteiorganisation des Sowches "Plotowowischneit" große Bedeutung bei Dieses historische Dokument zieht das Fazit der großen Siege, die das Sowjetvolk unter der Führung der Leninschen Partei errungen hat. Es beleuchtet den Weg zum Aufbau der kommunistrischen Gesellschaft. In den Abteilungen und in den wurden Versammlungen durchgeführt. Hier machten die Kommunisten und die Dorfintelligenz die Arbeiter mit dem Inhalt der Thesen bekannt. Es ist kennzeichnend, daß sich an der Aussprache über die Thesen die Mehrheit der Arbeiter, Fachlieste und der Intelligenz beteiligte.

Thesen die Mehrheit der Arbeiter, Fachieute und der Intelligenz beteiligte.

Die ersten Ergebnisse der Bergechung der Thesen des ZK der KPdSU befriedigten die Dorfkommunisten aber nicht. In der Partierversammlung beschlössen sie, dieser Arbeit fortzusetzen. Es wurden Politinformatoren bestätigt, ieder ist für seinen Produktionsabschnitt verantwortlich. An die Auswahl der Politinformatoren und Austriation wir nur denjenigen an, die sie in Ehren erfüllen können. Politinformatoren wurden: der Driektor des Sowehos Iwa Starichweski, der Leiter der zweiten Ableitung Juri Stronski, der Oberfolium Juri Stronski der Oberfolium Juri Stronski der Oberschnitt. Dies Arbeitsgruppenleiterin Jefrossinja Cherenkowa. Alle diese erfüllen die Parteiauftrage gewischnaft. Das Parteibür of Sowchosproduktion, die Hebung der Kultur im Dorf und des materiellen Lebenstandards der Arbeiter des Sowchos.

Das Studium der Thesen des ZK der KPdSU zum 50. Jubiläum

tion durchgeführt. 220 Mana sind aktive Hörer des Sowchosseminars.

Die Propagandamethoden schränken wir nicht ein. Die meisten Ge-nossen führen ihre Seminare in Form einer eingehenden Unterhal-tung, die anderen lesen die Theean laut vor. danach wird der gelesens Stoff besprochen. Eines wie das andere ist interessant. Besonders aktiv werden die Arbeiter, wenn der Propagandist seine Ausführun-gen mit interessanten Fakten aus der Geschichte unseres Landes und des eigenen Sowchos belegt. Nach Verzleichen und Tatsachen

des eigenen Sowchos belegt.

Kach Vergleichen und Tatsaben
braucht man nicht lange zu suchen.
In der Wirtschaft gibt es ihrer genug. Von Jahr zu Jahr arbeitet der
Sowchos gewinnbringend. ImGarten- und Gemüschau haben wir
unsere eigenen Messter der hohen
Ernten. Das Dorf ist zroß und versinkt im Grün, die Arbeiter wohnen in wohleingerichteten Hausern, es gibt ein Poslamt, Ambolanz, Bibliothek, einen Klub; in
jedem Hause findet man Fernseher
oder Radioempfänger. Viele Arbeiter und Angestellten besitten
Motorräder oder Personenwagen,
Die Elektrizität ist längst in das
Altlagsleben der Abeiter einze
drungen. Das gute Monatsgehalt,
die individuelle Nebenwirtschaft
sichern das Steigen des materiellen
und kulturelen Lebensstandards
unseres Kollektivs.

Unsere größte Sorge ist jetzt
die Erfüllung und Übererfüllung
der sozialisätischen Verpllichtungen
zu Ehren des ruhmreichen Jubiläums. Die Gemüschauern wollen
Sub Zentner Kohl. 110 Zentner
Kartoffelin, 120 Zentner
vom Hektar ernten. Sie habes
schon mit der Ablieferung von Gemüse und Kartoffeln hegonnen. Die
ersten Erfolge erfreuen: die Ernte
entspricht den übernommenen
Vepilichtungen.

Die politische und Arbeitsaktivität, die durch de Beschüsse des

Vepflichtungen.
Bie politische und Arbeitsaktivität, die durch die Beschlüsse des
Juniplenums des ZK der KPASUhervorgerufen wurden, gewährlesten die Erfolge unseres Kollektiva

A. RENZ, Sekretär der Parteiorganisa-tien des Sowches "Piede-ewestschnei"

Wir elektrifizieren Dörfer

Die Belegschaft der Semipaiatinsker mechanisierten Wanderkolonne des Trusts "Kasstroleiktromoniash" bereitel sich wie das gesamte Sowjetvolk darauf vor, den 50. Jahrestag der Sowjetmacht mit guten Arbeitsresultaten zu begehen. Die mechanisierte Kolomon steigert das Tempo der Elektrifizerung der Landwritschaft des Gebiets, bewältigt von Jahr zu Jahr einen größeren Umfang der Bau-Montagearbeiten, setzt immer mehr Objekte in letrieb. Wenn der Plan der Bau-Montagearbeiten im ersten Jahr des Planjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Planjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Planjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Planjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Planjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Flanjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Flanjahrfunfts 400 000 Rubel betrug, so ist er im zweiten Jahr des Geben der Bendersaumen der Kolchose und Soxchose und macht die Elektromontagearbeiten in den Bauebjekten des Trusts "Semipaiatinskowchosstroi".

Seit 1957, also seit der Zeit, als men die Mechanogangsline des

paiatinaskowchossiroi .
Seit 1957, also seit der Zeit, als
man die Hochspannungslinie des
Systems "Altaienergo" zu bauen
begann, hat unser Kollektiv 13 groBe Verteiler-Umspannwerke mit
der Gesannthapazität von 34 000
Kilowatt gebaut und in Betrieb geseltt.

Allowatt gebatt und in Defried ge-seftzt.

Die Belegschaft der mechanisier-ten Kolonne verpflichtete sich, im laufenden Jahr zum Jubilkumstag 38 Kilometer Kraftübertragsungslei-tung Buras-Baschkul mit einer Kapazifät von 6 300 Kilowatt in Betrieb zu setzen. Die Leitung Buras

—Baschkul ist schon fertiggestellt, auch die Montagearbeiten im Umspannwerk sind bereits vollendet. In unserem Kollektiv arbeiten ausgezeichnete Menschen. In den Jahren ihrer Arbeit laben sie viel zur Elektrifizierung der Kolchose und Sowchose des Gebiets beigetragen. Zu ihnen zählen der unermüdliche Leiter der Abteilung Urdshar, Oberbauleiter Grigori Chartschenko. Seine Abteilung erfüllt von Monat zu Monat alle Produktionsplane. In zu Monat alle Produktionsplane der zu Monat alle Produktionsplane der zu Monat alle Produktionsplane. In zu Monat alle Produktionsplane. Se ist der Oberbauleiter der Aufze der Massen Jefrem Molowitschko. Unter seiner Leitung arbeited zen für die Vorbereitung und Aontage der Massen Jefrem Molowitschko. Unter seiner Leitung arbeited der Betrieb o. daß alle Abteilungen der Betrieb o. daß alle Abteilungen immer mit Masten für die Linien versoret sind.
Gut arbeiten diejenigen. die die Kraftübertragungsleitungen. der Transformatorenumspann wer ke bauen, Kraft- und Beleuchtungsausgen, Kulter der Betrieber von der Betrieber der Montagebriggden N. Nikejew. R. Bikbajew. R. B

A. RESCHKE, Leiter der MWK "Kasstroi-

Im Schilfrohrdschungel

Im Balchaschbassin, in den Niederungen der Flüsse Arswu, Syrdarja und anderer im Süden und Südosten Kasachstans, in den Seesenken der Kasnischen Tiefebene sind fast 3 Millionen Hektar mit Röhrlicht bedeckt. Das örrliche Wieh freibt dieses grobhalmige Futter nicht gern, deshalb wird das rieche naturitiehe Grünland ungenügend usgenutzt. Doch gibt es eine Rindvichrasse — Santa-Gertruds, die sozusagen von der Natur selbst dazu bestimmt ist, in den Schilfrohrdschungeln Kasachstans zu leben. Die Tiere dieser Art wachsen und entwickeln sich hier besser als in ihrer Heimat — im amerikanischen Staat Texas. Zweimal, in den Jahren 1005 und 1055 mit den 50 Kuh.

und 30 Stier-Kälber der Santa-Gertruda-Rasse nach Kasachstan importiert. Wie fühlen sich nun die "Amerikaner" am neuen Wohnort? Sehr gut. Sommers und winters fressen sie nicht nur das Schilf, sondern auch Weidengerten, Sübbolzgras, vigle Salzkräuter vom Halfi oder als Heuund "bezählen" dieses kostenlose Futter mit Tunnen "besten Rindfleischs.

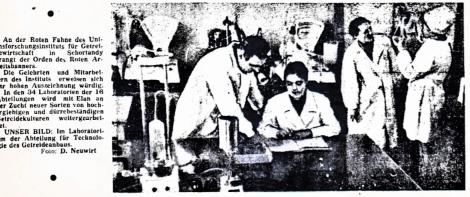
Rindfleischs.

Sie wertragen Beichter die Hitze was kehr wichtig ist. bestrem die Eigenschaft, im Sommer viel Fett anzusetzen, doch die Hauptsache ist, daß die Santa-Gertruda-Rasse sich als geeignet erwies, auf den Schilfrohrweiden mehr an Gewicht zuzunehmen als in ihrer Heimat jenselts des Ozeans. Ein ein-

jähriger Jungstier wiegt zum Beispiel 400 Kilo.

Vielversprechende Perspektiven gaben die Resultate der Kreuzungen der Santa-Gertruds-Rasse mit der Kassachen weißkopfigen Rasse. Die Mischlings wiegen im Durchschnitt einen halben Zentner mehr.

haiben Zentner mehr.
Gegenwärtig gibt es im Gebiet
Alma-Ata schon fast 12000
Stück Rindvieh der Santa-Gertruda-Rasse und there MischlingeEg wurde errechnet, daß die
Schilfrohrdschungel der Republik
bis eine halbe Millton Stück dieser wertvollen Fletschriehrasse
ernähren könnten, was den Wirtschaften jährlich nicht weatger als 200 000 Zentner Fleisch Qualität zusätzlich einbrin-



FREUNDSCHAFT

11. AUGUST 1967

Veteranen erzählen

Scholak Kurgan Gebiet Tschimkent, (KasTAG), im Klub des Sowchos "Susakski" ist es Tschimkent. (KasTAG). Im Klundes Söwchen "Susakski" ist es belebt. Nach dem Vortrag. gewidmet dem Abschnitt der Thesen des ZK der KPGSU. "Die Entwicklung der sozialistischen Produktion und der Aufstieg des materiellen Wohlstandes des Volkes" bostteg der älteste Schafhirt Turganall Kalymbekow die Rednerbühne. Er erzühlte von der Umgestaltung Kasachstans in den Jahren der Sowjetmacht, von den auffallenden Ver-auderungen, die sich in der Susaksker Steppe, im Leben der ehemaligen Nomaden vollzogen haben.

Naben.

Viele Teilnehmer der Revolution, des Bürgerkrieges und des Größen Vaterländischen Krieges nehmen aktiv an der Propaganda der Thesen des ZK der Kreds unter der Bevölkerung Südkasachstans toll, heifen ihren Hörern, sich den Wog lebensvoller vorsustellen, den die Sowjetmenschen nach dem historischen Schuß der "Aurora" zurücklegten.

Ein zweitägiges Seminar

der Lektoren und Mitglieder der Propagandistengruppen zur Propagands der Thesen des ZK der KPdSU "50 Jahre Große Sozialistische Oktoberrevolution" fand in Aktjubinsk statt. Seinen Teilnehmern erstatteten Berichte über die Neugestaltungen in des Gebiets in den Jahren der Sowjetmacht der erste Sekretär des Gebietsparteikemittes N. I. Shu-

rin und die Seicretäre des Gebetsparteikomitiess L. K. Dahenalajew und K. N. Nokin. Der stellvertretende Direktor des Instituts Afrika der Akademie der Wissenschaften G. B. Staruschenko hiet ein Referent "Der Große Oktober und die aktuellen Probleme der nationalen Befretungsbewegung".

Die Seminarteilnehmer tausch.

Die Seminarteilnehmer tausch-ten Erfahrungen über die Propa-ganda der Thesen des ZK der KPdSU aus.

(KasTAG)

Dokumente des Großen Oktober

Unter den Ausgaben, die dem 30. Jahrestag der Sowjetmacht gewidmet sind, nimmt dieses Alboum einen besonderen Platz ein. Darin sind, Dokumente des Groten Oktober! Handschriftendrucke der wichtigsten von W. I. Lenins Manuskripten aus der Periode April 1917 — Januar 1918 gesammelt. Diese einzigartige Ausgabe eröffnet diens der er sten Bilder W. I. Lenins, das im Jahre 1918 werden der der Stehe beschaffen wurde. Diese Arbeit sah Wiadmir II-litten und schrieb sein Autogramm darauf:
—W. Uijanow (Lenin) 31. Januar 1918."

Die Chronologie der im Album gesammelten Dokumente wird von der Zeit ag geführt, als W. I. Lenin in der Nacht vom 3. auf den 4. April des Jahres 1917 aus der Emigration nach Rußland zurückkehrte. Für die Jubilämausgabe wurden Seiten aus den Werken Lenins gewählt, die Wladmir Ilijtisch in den Schwerpunkten der Entwicklung der Revolution schuf. Darunter befinden sich — "Erster Entwurf der Manuskripten "Die politische Lage", der Arbeit, die zusammen

mit anderen den Beschlüssen des VI. Parteitags der SDAPR(B) augrundegelegt wurde. Auf einer Seite des Albums befändet gich ein biauer Umschläg von einem einfachen Schlüerheft, bettielt "Der Marxismus über den Staat. Hier ist das Vorbereitungsmaterial zum Buch, Staat und Revolution" gesammelt, das Lenin im August —September 1917 in der Illegalität schrieb.

mett, das Lenin im Augus
—September 1917 in der Illegalität schrieb.

Die gedrangten Zeilen, mit
durchstrichenen Rundbemerkungen, Wörtern und
Randbemerkungen, Wortern und
Randbemerkungen, den der "Tagedie die Welt erschütterten" erfüllt. Bedauerlicherweise sind
einige Manuskripte von Lenins
Arbeiten, die er im SeptemberOktober 1917 schrieb, nicht erhalten gebilbeben deshalb wurde
ein Teil der Dokumente — "Der
Marxismus und der Aufstand",
"Brief an das Zentralkomitee der
SDAPRIB" als Kopien von Magehinenschreibseiten jener zeit
angeführt. Im Album sind auch
eine Kople von der Seite der
Zeitung "Iswestila" mit dem Text
des "Dekrets über den Boden"
und die erste Seite des Leninschen Manuskripts "Deklaration
der Rechte des werktätigen und
ausgebeuteten Volkes" und andere Matertalien gesammelt.

Den historischen Dokumenten
wurde eine Einleltung in fünf

Den historischen Dokumenten wurde eine Einleitung in fünf Sprachen – der russischen, en lischen, französischen, deutschen und spanischen – vorausge-schickt.

Karl-Marx-Bibliothek

So heißt seit 1933 die Staatliche Bibliothek der Turkmenischen
Sowjetrepublik, ein Zenfrum der
wissenschaftlichen, bibliographischen und methodischen Arbeit.

Die Bibliothek wurde Ende des
XIX. Jahrhunderts gegründet. Die
Zerenergierung versorgte das
Unternehmen nicht mit staatlichen
Subsidien. Auf Bitte der Wissenschaftler haben die Bibliotheken
des Moskauer Rumjanntew-Museums, der Kaiserlichen Akademie
der Wissenschaften und andere
Anter und Dienststellen Rußlands
viele Bücher für diese Bibliothek
gespendet. Es waren 3132 Bände
in russischer Sprache.

Nach der Gründung der Turkmenischen Sowjetrepublik im Oktober 1924 wurde diese Bibliothek
zu einer staatlichen Bibliothek. Seit
jener Zeit erhält sie ein obligaterisches Exemplar von allen Bruckwerken der Sowjetunion und über
150 Tiel der Presse in Fremdsprachen.

Der große Bücherfonds besteht

150 Tiel der Presse in Fremdsprachen.
Der große Bücherfonds besteht jetzt aus Bänden in turkmenischer und russischer Sprachen, sowie in Sprachen anderer Völker der PdSSR, in Fremdsprachen. Es gibt dort über 50 000 Bücher in turkmenischer Sprache, ung in der Abreilung für Fremdsprachenliteratur werden 70 000 Bücher in 34 Sprachen der Welt aufbewahrt.

Der ganze Fonds zählt über 2 Millionen 400 000 Exemplären. Mit 44 ussändissehen Bibliotheken und Amtern in 22 Ländern werden re-gelmäßig Bücher getauseht. Der Bücherausleh erfolgt kostenlos, und die Leserzahl nimmt mittjedem Jahr zu.

ie Leserzald nimmi mitzjedem Jahr zu.

Fast alle Mitarbeiter der Turkmenischen Staatlichen Bibliothek
haben eine Hoch- oder eine mittlere Fachschulbildung. Die Kompletierungsableitung steht unter Leiiung der Absolventin des Leningrader Instituts für Kultur Nartatsch
Atschilowa, die melhodische Abteilung wird vom Absolventen des
Moskauer Instituts für Kultur
liresch Orakow und der Lesesaal

von der Absolventin der Turkmenischen Staatlichen Universität
Tamra Ernijasowa gelettet.

Im Jubilaumsjahr soll die Bibliothek in ein menes Gebaude umziehen, in dem 3 Millionen Bicher
Platz finden können.

Das Gebäude wird beilerhin 11spezialisierte Lesesale, einen Saal
zum Durchselen der Bücher, einen
Abonnementssaal für wissenschaftliche Mitarbeiter und eine Auls beherbergeit.

Diruma SEITNIJASOW,

Direkter der Turkmenischen
Staatlichen Karl-Marx-Sibliotheh

(APN)

Sprachen untereinander

Sibirische Wissenschaftler erforschen ihre Wechselwirkung

Wite wir in unserer Nr. 146 bereits erwähnten, befaßt sich die Sibirische Filiale der Akademie der Wissenschaften der UdSSR mit soziologisch-linguistischen Forschungen, die in die wechselseitige Einwirkung verschiedener Sprachen der Völker Sibiriens Einblick verschaften sollen. Un ser Korrespondent setzte sich mit dem Mitarbeiter der Filiale Leonid Malinowski in Verbindung, der derartige Forschungen im Slawgoroder Rayon der Altai-Region unter der sowjeldeutschen Bevolkerung durchführte. Auf die Frage über das Programm und die Zielsetzung seiner Erhebungen sagte Genosse Mallnowski.

das Programm und die Zielsetzung Malinowski:

"Die soziologisch-linguistische Erhebung, die den Arbeitstitel, Wechselwirkung der Sprachen der Völker Sibkilens" hat, wird auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Institut für Geschlichte, Philologie und Philosophie der Sibirischen Pillale der Akademie der Wissenschaften der UdSSR und der Zentralen Statistischen Verwaltung der Risenschaften der UdSSR und der Zentralen Statistischen Verwaltung der Risenschaften der Unterspondierenden Mitglied der AdW der WGSSFSR durchgeführt. Die ganze-Arbeit wird vom korrespondierenden Mitglied der AdW der WGSSFSR durchgeführt. Die ganze-Intelle Dieser namhafte Gelehrte beschäftigt sich selt Jahren mit den Problemen der Entwicklung der Sprachen der Völker unseres Landes, wobel er sich hauptsächlich für die Sprachen der Utrklicungsen der Sprachen der Volker unseres Landes, wobel er sich hauptsächlich für die Sprachen der Utrklicungswege der Sprache der Malinowski weiter aus, die Entwicklungswege der Sprache der Gowjet-deutschen Sibirlens mit Ihren dialektalen Färbungen zu untersuchen. Im Jahre 1965 willte ich zu diesem Zweck einige Wochen Ins Ravon Issilkul im Gebiet

Omsk und in diesem Sommer setze ich mit Hilfe meiner Assistenten diesebe Arbeit hilfe meiner Assistenten diesebe Arbeit hilfe in einligen Dörfern des Rayons Slawgord fort. Wir besuchen alle Einwohner und für jedes Familienmitglied füllen wir einen ausführlichen Fragebogen aus, Es werden unter anderem folgende Fragen gestellt: "Wie lange wohnen Sie in dieser Gegend?", "Ihre Muttersprache und, wenn Sie es bezichmen konnen. Dialekt (Mundart)", "Welchen Sprachen der Volker der UdSSR beherrschen Sie noch (verstehen, sprachen, is einem und schreiben) wir der Wirken der Wilder der Weisehe und weicher man sich gegenwärtig unter verschiedenen Umständen bedient in der Familie an der Arbeitsstelle, mit dem Gesprachspariner derselben Nationalität anderer Nationalitäten; in weicher Sprache fällt dag Zeitunglesen. Radiohören leichter usw. usf. Die Befragen werden aufgefordert, sich auch darüber zu äußern. In welcher Sprache nach fürer Meinung der Unter-

richt in den Anfangs- und obsren Klassen der Schule erfolgen
soll und welche Sprache in den
Kinderkeippen und gärten zu
empfehlen sei."

Wie man sieht", fuhr Leonid
Malinowski fort, "hat unsere Erhebung nicht nur eine rein
theoretische Bedeutung. Die von
uns gesammelten Angaben werden bei der Entscheidung solcher
praktischen Fragen sein little gesen werden bei der Entscheidung solcher
praktischen Fragen
sein wie Gastältung des Schulunterrichts. Herausgabe der Periodika und sonstiger Litteratur
usw."

riodika und sonstiger Literaturusw."

Auf die Frage, ob es möglich sel, schon jetzt argendwelche Ergebnisse der Forschungen bekanntzugeben, sagte Genosse Malinowski:

kanntzugeben, sagte Genosse Malinowski:

"Es ist bestimmt noch zu früh, irgendwelche allgemeinen Schlüsse zu ziehen. Was mir bier im Rayon Slawgorod auffällt, ist eine durchaus überwiegende Anwendung der deutschen Muttersprache im Umgang mit den Kindern im Vorschulalter in der Famille und dieser Kinder untereinander. Aber die Arbeit set noch weit von ihrem Abschulä, wöllen wir also nicht vorgreifen."

Genosse Malinowski hob hervor, daß die Bevölkerung seiner Forschungsarbeit mit regem Interesse entgegenkommt und daß er seitens der örtlichen Organe allseitige Unterstützung findet.

Straßenfesttag

Ust-Kamenogorsk. (KasTAG). Kai der Roten Adber. So heißt eine Straße des Gebietszentrums zu Ehren der Teilnehmer des Kampfes um die Errichtung der Sowjetmacht im Erz-Alta. Hier fand ein "Straßenfestlag" statt. Die Wohnhäuser sind festlich geschmückt. Ringsum — Fahnen Transparente. Schautafeln. Farbenreich ist die Galerie mit den Porträts der besten Menschen, die auf dem "Kal der Roten Adler" wohnen und an ihrer Wohleinrichtung energisch Anteil nahmen. Die alten Kommunisten nahmen. Die alten Kommunisten trafen sich mit der Jugend. Die Laienkünstler gaben ein Kon-zert. Der "Straßenfesttag" wurde zu einem fröhlichen Volksfest.

Neuer Nachwuchs

Im Juli wurde beim Institut für Lehrerfortbildung in Kusta-nal ein Lehrgang für 56 Mittel-schulabgänger organisiert.

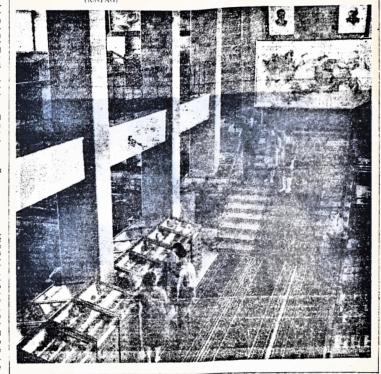
im Programm waren Vorlesun-gen in allgemeinbildenden und Spezialfächern vorgeschen. Be-sondere Mühe bei der Vorberei-tung der Neulehrer für die An-fangeschule gab sich die angesehene und bewährte Deutschlehre-nin Lydia Beck.

Vom 1. September an werden sich die jungen Lehrkräfte dem großen Heer der Aufklärungsar-beiter anschließen.

Geologisches Museum

Das Museum des Instituts
für Geologie der Akademie der
Wasenschaften der Kassehlschen
SSR wurde 1945 auf Anregung
des hervorragenden Gelehrton
K. I. Satpajew, der selbst Geologe war, gegründet. Im Gastebuch des Museums gibt es eine
Eintragung, die vom Präsidenten
der Akademie der Wassenschaftten der UdSSR Keidysch gemacht
wurde. "Das Museum ist en vortrefliches Zeugnis des Reichtuns
der Republik und der Erfolge der
geologischen Wissenschaften
Uns Erfen der Gereichte der
Uns Erfen der Gereichte
Uns Erfen der Gereichte
Uns Erfen der Geologischen Wissenschaften
Uns Erfe Bild Der:
Leiter der Abteilung für
Geochemie Kandidat der geologischmineralogischen wissenschaften
Geochemie Kandidat der geologischmineralogischen wissenschaften
Geochemie Kandidat der geologischmineralogischen wissenshaften K. M. Mukanow und
Chefingenieur A. R. Bulebajewa.
Gesamt ansicht des Museums.
Für Geologen sind die Exponate eine Art Nachschlagebuch,
das für die Lösung verschiedener
geologischer Probleme benötigt
wird. Darum kann man hier oft
Gelehrie arbeiten sehen.
Foto P. Fjodorow
(KasTAG)





Schau der Studentenagitbrigaden

In jedem Rayon des Zellnograder Gebiets sind Studenten-Bautrupps beschäftigt. Außer der Bauarbeit führt diese große Armee der Intelligenz (viele studieren schon auf den Abgangskursen) eine große politische Massen- und Patenarbeit. Die Komsomolorganitsationen der Hochschulen befreundeten sich mit der Sowchosjugend, wurden zur guten Stütze der Partelorganisationen in der Propagandaarbeit.

Dieser Tage fand in Zelino-grad der erste Turnus der Schau der Studenten-Agitbrigaden statt. An ihm beteiligten sich die Stu-denten der Moskauer Aviations-, Technologischen. Ber g ba ur-Fremdsprachenboebschulen. der Universität, der Veterinär-Akade-mie, eine Gruppe Studenten aus der DDR und aus dem Rjasaner Raddotechnischen Inatitut. Die Jury, bestehend aus Ver-tretern des Studentenstabs, der

Gebietsabtetiung Kultur und des Gebietskomsomolkomitees, wählte einige Nummern für das Abschlußkonzert aus, das am 12. August stattfinden wird. Am ersten Turnus der Schau beteiligten sich die Studenten der Trupps aus den nahgelegenen Rayons. Am 11. August finder der zweite Turnus statt, an welchem sich die Studenten der naderen Trupps beteiligen werden.

in der Programmgestaltung wird die Hauptaufmerksamkeit den Helden des Neulands, den Erfolgen unserer Menschen in den 50 Jahren der Sowjetmacht, dem Studium der Jugend ge-schenkt.

J. SARTISON

Hals- und Beinbruch"

Der August ist für jene die die Mittelschule absolviert haben und auf eine Hochschule gehen möchten, ein wirklich "heißer" Monat Am 1. August haben Berall im Land die Aufnahmen prüfungen an den begonnen.

profungen an den hochschulen begonnen.

Besonnen der Republik an die 100 000 Anwärter um einen Platz an einer Hochschule. Altein in der Staatsuniversität S. M. Kirowstind um 1925 Plätze 4855 Gesche eingelaufen; im Kasachtschen Polytechnischen Institut für Präuen gibt es für 425 Plätze 2500 Geseuche insgesamt werden in diesem Jahr in dreißig Hoch- um Fachschulen des Ministeriums für Hoch. und Fachschulen men 1925 Beitze der hoch in der hechtigt mit die 1925 Beitze der hoch und Fachschulen des Ministeriums für Hoch. und Fachschulen men 1925 Beitzerfeutschulbildungen 1925 Beitzerfeutsc

zwel und mehrere Janre oerus.

Tig waren.
Heute ist für viele das Finale schon erreicht, andere werden noch "schwitzen" müssen.

UNSER BILD: Das Examen im Fach Mathematik der Fakultät Buchführung im "Sowchos-Technikum", Gebiet Zeitinograd, Sowchos "Zellnogradski".

Foto: I, Naryschkow



Sowjetische Studenten

Wann enistand bei Ihnen das Interesse für Ihren künftigen Be-ruf und was war dabei ausschlag-gebend? Wie verbringen Sie ihre Freizeit? Ihre Einstellung zu Ihr-rem künftigen Beruf? Diese Fra-gen stellten Mitarbeiter des sozio-logischen Labors des Lehrstuhis Philosophie der Charkower Gorki-Universität an viele Studenten der Interestiel

Leiter des Labors. Kandidat der philosophischen Wissenschaften Jelena Jakuba berichtete einem

Ergebnissen der Umfrage.
Wir befragten Direktstudanten
alter Fakultäten und alter Semester (rund 13:000 Personen). Die
Antworten zeugen davon, daß die
Jungen und Mädchen eine recht
klare Vorstellung von ihrem kunjtigen Beruf bestitzen und daß die
Wuhl der Fachrichtung nicht zufällig getroffen war.

Die Ergebnisse der Meinungsforschung zeigten, daß der Jugend
an dem von ihr gewählten Beruf
vor allem der schöpferstehe Chirakter der Arbeit, die Bedeutung
des Wissensbereichs in der Volks-

wirtschaft, die Aktualität der Fach-

wirtschaft, die Aktualität der Fachrichtung gefällt.

Bezeichnend sind die Antworten auf die Frage: "Was bewegte Sie, das Studium an der Universität aufzunehmen?" Unter mehreren von der Umfrage vorgeschlagenen Antwortvarianten wurde von dan meisten folgende gewählt: "Ich möchte ein erfahrener Fachmann werden, um der Heimat Nutzen zu bringen."

Die Universität hietet der Linaad.

Die Universität bietet der Jugend Die Universität bistet der Jugend weitgelende Möglichkeiten für ihre alls eitige Entwicklung, Auf die Frage: "Was haben Sie von der Teilnahme an der Arbeit in gezellschaftlichen Organisationen?" antworteten 69 Prozont der Jungen und Madchen, daß die se Arbeit ihnen hilft, den Menschen besser hennenzulernen, dem Leben des Kollektivs näherzukommen, dassen Probleme mitzuentscheiden, über alle Erngintse im Bilde zu sein. Die Antworten über die Einstellung der Studenten zur gesellschaftlichen Arbeit teilten sich folgendermöglen: 34 Prozent der Studenten schrieben, sie seien sich der Notwendigheit und des Nutzens dieser Arbeit bewußt. 24 Prozent empfinden ein innerliches Bedürfnis hierfür, weit ihnen, wie sie schreiben, ein "gesellschaftliches Temperament" eigen ist. Mehr als 20 Prozent der Betragten wollen das Vertrauen ihrer Studiengsmossen rechtferfigen. weitgehende

In Freundesland

...Am Zugfenster fliegen Birken- und Tannenwäldehen vorbel, Immer näher kommt Brest
mit der Heldenfestung, Jenem
westlichen Vorposten des Sowjetlandes, die Zitädelle der legendären Verteldigung im Sommer
1941, die allen Sowjetmenschen
und unseren Freunden im Ausland heilig und teuer ist. Schon
von weitem ist der viele Meter
hohe Obelisk der Verteldigung
von Brest an dem Terespolskertor zu sehen.
Auf Wiedersehen, Helmat! Wir
fahren schon auf polnischem Boden...

HERZLICH

WILLKOMMEN
Terespol. Warschau, Poznan,
die Grenze der Deutschen Demokratischen Republik, Frankfurt an der Oder., in Berlin
trifft unser Zug nachts ein, Die
Riesenstadt kann man schon von
weitem erkennen, über ihr leuchtet der Widerschein unzähliger
elektrischer Lichter, Unsere Touristengruppe wird am Frankfurter Bahnhof von Vertretern der
Touristenvereinigung und von
Studenten, Mitgliedern der Gesellschaft für Deutsch-Sowjettsche Freundschaft, aufs warmste
empfangen. Freundschaftliche
Händedrücke, und der mit Fähnchen der UdSSR und der DDR
geschmückte Bus fährt uns eine
breite Straße entlang ins Hotel.
Am nächsten Morgen fahren
wir zu dem historischen Denkmal
für die Kämpfer der Sowjetarmee im Treptow-Park. Hier sind
5000 Soldaten und Offiziere —

Helden des Sturms auf Berlin —
bestattet. Wir gehen die breite
Zentralallee entlang zum Denkmal des Helden und Befreiers.
Dieses erhobene Monument ragt
hoch in den blauen Himmel empor. Neben uns stehen am Fuß
des Denkmals viele Berliner: Erwachsene. Kinder, Ploniere, Studenten. Wie stark bestucht ist
dieser Ort! Mit weich tiefster Ehrerbietung verhalten sich die
Einwohner des demokratischen
Berlins zu dem Denkmal für die
sowjetischen Helden, die ihre
Heimat von dem faschistischen
Geschmeiß berlien. Am Denkmal liegen immer viele Blumen;
prachtvolle Kräner von auslände
Gene Dengaltonen und die
Gele
den die den die
Gele
den die die
Gele
den die den die
Gele
den die die
die
die
den di

Gruß aus Kasachstan am Sockei des Denkmals nieder.

Dann mathten wir uns mit der Hauptstad der DDR näher bekannt. Breite Straßen, ganze Stadtviertel moderner Häuser, ein lebendiger Menschenstrom auf den Gehsteigen. Es ist fast unglaublich, daß während des Krieges hier über die Halfre aller Gebäude der Stadt gänzlich vernichtet wurden. Völlig rekonstruiert und wiederhergestellt wurde die 40 Kilometer lange Berliner U-Bahn. Hier kann man sich überzeugen, was ein Volk zu vollbringen vermag, wenn auf seiner Staatsflagge das Sinnbild der Arbeit und des Friedens steht: Zirkel und Hammer.

Wir fahren an einem pracht-

Wir fahren an einem pracht-vollen Gebäude vorbei. Das ist das Hotel und Restaurant "Mos-

kau" Einige Straßen weiter, ne-ben dem Alexanderplatz, sehen wir die Umrisse eines großen Baus — hier wird der größte Fernsehlurm der DDR errichtet, der über 300 Meter hoch sein

der über 300 arcter wird. Den Marx-Engels-Platz nennt man das Herz der Hauptstadt des demokratischen Deutschlands, Hier befinden sich die Gebäude des Staatsrates und des ZK der

des Stautsrates und des ZK der SED. Hauptstraße Berlins, Un-ter den Linden entlang, an der et sich sig. Handelsvertretung und die Beischaft der UdSSR erhe-ben, fahren wir zum Brandenbur-ger Tor. Hinter dem Brandenburger

Hinter dem Brandenburger Tor beginnt eine andere Welt — Westberlin, das faktisch von den amerikanischen Militaristen okkuplert ist. Rechts erheben sich die finsteren Mauern des Reichstags. Direkt diesselts der Grenze steht das Denkmal des zwanziglährigen Grenzers der DDR Reinbold Huhn. Er wurde am 18. Juni 1965 von westberliner Terroristen erschossen, die für amerikanische Dollars für diese schmutzige Provokation gemielet worden waren.

Wir fahren nach Weimar. Diese Reise bewegt uns besonders.
Denn unweit von diesem Külturzentrum, dieser sehr reinen und grünen Stadt, befindet sich das ehemalige nazistische Konzentrationslager Buchenwald.

Im Makim-Gorki-Hotel ruhen wir uns aus. Hier sind

viele Touris'en, und nicht nur aus der Sowjetunion und den volksdemokratischen Ländern Hierher kommen Französen. Hattener, Englinder, Touristen aus Hölland und Beigen Buchenwald war ja ein Todeslager, wo Menschen aus vielen von den deutschen Faschisten ökkuppierten Ländern ermordet wurden.

Buchenwald. Auf dem Gitter des zentralen Eingangstor, die unheildrohende Inschriftt. "Jedem das Seine". Ein endloser Measchenstrom zieht zu diesem Tor-füllt das Territorium des ehemaligen Lagers. Man spricht nur im Flüsterton. Und in dieser gespannten Stille tont gemessen, weitschallend die Glocke vom Turm — diesem Denkmal den Opfern des Faschismus. Man erzählt, dad dieses Sturmläuten an stillen Tagen sogar in Weimar zu hören ist. Es erinnert die Lebenden an die als Opfer des Faschismus. Man erzählt, dad dieses Sturmläuten an stillen Tagen sogar in Weimar zu hören ist. Es erinnert die Lebenden an die Alle Denkmal den henkern nicht auf die Knie gefallen sind.

Am Sockel des Denkmals beugen jetzt Tausende Menschen herebietig in Knie und igeen Kränze aus Rosen und Blumengebinde nieder, Dann erheben sie sich und stehen schweigend, wie Soldaten. Die Surmglocke aber läutet weiter. In ihrem Schall glaubt man die Schreie ein zu Hunde, die ihre Opferzetten zu dieren, an deren sieben Brenchenden Bielkugein angebracht sinden.

der Ermorderten. der zu Tode gemarterten. Die Ofen wurden von Häftlingen bedient, die von SS-Leuten aufs atrengste bewacht wurden. Jeden dritten Monat wurden dieses "Kommando" ver nichtet und ein neues gebildet. Wie reblickten eine Gruppe Menschen. Sie trugen einen Kranz aus Rosen und einen Gruppe Menschen. Sie trugen einen Kranz der Kranz aus Rosen und einen Aufschen Sie gingen in geschlossenen Reihen, sich an den Händen hältend Manche konnten kaum die Tränen verbergen. Der Exkursionsielter — ein ehemaliger Häftling – erklärte uns, daß es deutsche Antifaschisten sind die Illiter hinter Schloß und Riegel warf noch bevor die Sowjetunion überfallen wurde. Wie durch ein Wunder haben sie diese faschistische Hölle überlebt.

Wit treten naher. Die alten Antifaschisten beugen ein Knie vor der Wand neben dem Krematorium und senken die ergrauten Köpfe. Hier wurde am 16. August 1941 der Führer des deutschen Protearlatts Ernst Thälmelt, Protearlatts Ernst Thälmelt, Protearlatts Ernst Thälmelt, vergessen! Die Faschisten übten hier her Greucttaten aus, unweit der Stadt, in welcher der berühmte deutsche Dichter Johann Wolfgang Goethe lebte und gemeinsam mit Friedrich Schlier schuf und wirkte.

Tiefempfundene Dankbarkeit verspürten wir vor unseren Gastgebern, den Arbeitern und Bauern der. Deutschen Demokratischen Republik dafür, daß sie dieses schreckliche Mahnmal, das die Menschen ständig an den Faschismus mahnt, aufbewahrt haben.

D. SCHAPOSCHNIKOW

(Schluß folgt)

Vor neuen Entdeckungen

Entdeckungen

"Zeckenenzephalitis, diese schwere Viruskrankheit, wird mobile der Schwarzenkeit wird mobile der Schwarzenkeit werden der Schwarzenkeit der hier abgeschlossene wissenschaftlichen Tagung sowjetischer Virusforscher, an der auch Gelehrte aus 12 Ländern teilnahmen.

Tschwarzenkeit werden der Forschungsarbeit ischecholowakischer Wissenschaftlichen Tagung worden der Schwarzenkeit werden der Forschungsarbeit ischecholowakischer Wissenschaftlichen Terbenden versuche an Tieren anstellten.

Auf der Tagung Wasernung-vakzinen erörtert, die in der DDR Rumänien, der Tschechenslowakel und anderen Ländern entwickelt worden sind. Sowjetische Wirusforscher berückbeten der Wissenschaftlich werden sind. Sowjetischen der Schwarzenkeit worden sind. Sowjetischen der Schwarzenkeit werden in der Udssar unstangen allem Die durchger unter der Schwarzen und Schwarzen der Schwarzen was dem Stamm. E. Schrasch gezüchtet am Mosaver unter sich werden anschen nach ermöglichen, Masern in der Udssar unter werden anschen der Erforschung versiehe an einen Bericht amerikanischer Versuche an einem Bericht amerikanischer Versuche an einem Schimpansen könnten auch bei der Erforschung des Zentralnervensystems aussewertet werden. (TASS)



Modellmacher Heinrich Thießen

Schönes, bequemes und haltbass Schühwerk — dafür bemühen ch viele Menschen und Fachiere Fachleute ist Heinrich hießen. Er ist schon 19 Jahre in er Schühfabrik zu Karaganda sechäftigt. Einst Lehrling, ist er und Meister, von dem man zu ugen pflegt: Göldene Hande". Im Experimentallaboratorium er Schühfabrik sitzen vier Mitzbeiter an ihren Relütischen. Das nich der Obermödellmacher Heinch Thießen und seine Kollegen Assill Jurkow. Doris Klimowa di Alexaj Kosiyereko. Sie ansall Jurkow. Deris Klimowa di Alexaj Kosiyereko. Sie zu Papier, es entstehen Skizzen.

Einige neue Modelle stehen auf der Tisch des Obermodellmachers, Schöne Damenschuhe, die der anspruchsvollsten Modedame gefallen werden. Und der Preist Nur 10 Rubei. Die Herremmodelle werden bei jedem Festausgang gut eine Westen Schön und nicht teuer. Auch hattbar, fügt Heinrich Thicsen hinzu. Unter den neuen Mustern ist eine große Auswahl von Mädchen. und Damenschuhen. Die Frauen sind eben wählerischer als die Männer, besonders wenn's um Schuhwerk geht. Modellmacher tragen diesem Umstand Rechaung.

Der Unionskünstlerrat hat kürzlich 22 neue Schuhfasons der Karagandaer Modellmacher karagandaer

Rechnung.
Der Unionskünstlerrat hat
kürzlich 22 neue Schuhfassons
der Karagandaer Modellmacher

init "Prima" eingeschätzt. 40 Modelle bekamen gute Einschätzungen. Im nächsten Jahr wird ihre Serienproduktion aufgenomen. 3 200 000 Paar Schuhe wird die Fabrik im dritten Jahr des Planjahrfunfts den Schuhladen der Republik liefern.

Heinrich Thießen und seine Kollegen denken schon wieder an die Zukunft: sie arbeiten an neuen Fassons.

Zukunft: sie arbeiten an neuen Fassons.

Dazu muß man viel wissen — was es bei den Modellmachen Moskaus. Leningrads. Tallins. Tbillissis neues gibt. welche Schuhe man in der CSSR, in der DDR. In Ungarn gerne, trägt und noch vieles andere.

In der Hauptstadt unserer Republik wird bald der Jubiläumsjahrmarkt für Schuh- und Lederwaren stattfinden.

Die Schuhfabrik von Karagandanimmt deran teil.

Viel Gluck Ihnen. Heinrich Thießen und Ihren Kollegen! Mogen die Schuhe mit der Karagandaer Fabrikmarke viele Besteller haben!

A. KAADE

UNSER BILD: Heinrich Thießen zaubert neue Schuhmodelle.

Karaganda



Immer unterwegs

Das Revier Tschusehkaly"
des Sowchos "Shelesinski" liegt
von den zentralen Straßen
eatfernt. In diesem Revier
bindet sich die einsame Hütte des
Pferdehriten des Sowchos.
Ramasan Omursabekow. Er hat
eine große Herde, die ständige
Betreuung benötigt. R. Omursabekow hat keine Zeit, die Nachbarsfedlung zu besuchen. Deshalb ist hier der Wanderiaden
Wiadimir Pflaums immer willkommen.

Auch heute ist Wladimir Pflaum wieder da. Er zeigt dem Hirten seine Waren, hilft ihm, das Nötige zu wählen: Kleidung, Nahrungsmittel, Bücher. Dann

lädt der Wirt Wladimir ein, sich ein wenig auszurühen und bewirtet ihn mit frischem Kumyß. Doch bald darauf ist der Wanderladen wieder unterwegs.

In der achten Brigade des, Sowchos, Pamjat Kirowa" wird der Wagen von einer lebenstreudigen Kinderschaft unt der Wagen von einer lebenstreudigen Kinderschaft unt der Wagen von einer lebenstreudigen Kinderschaft unt der Bichen baben. Und wenn sin die Kinder, die neuen Bücher betrachtend zerstreten, elt. Windimir Pflaum weiter die Bestellungen seiner Kunden zu erledigen. Wenn er aber mal ihren Anforderungen nicht nachkommen kann, so werden die nötigen Bestellungen in ein spezielles Büch eingetragen, um die Ansprüche der Kunden das nächste Mal unbedigt zu befriedigen.

Dafür erfreut sich Wiadimir Pflaum ja auch allgemeiner Achtung.

J. VOTH

SPORT . SPORT SPORT . SPORT .

Junioren-Bewerbe im Schwimmen und Wasserspringen

Moskau. (TASS). Preisträger der Spartakiade der Volker der USSR werden zu der ersten Europa-Meisterschaft der Junteren mis Schwimmen und Wasserspringen antreten der Junteren der Schaft der Junteren der Schaft der Junteren der Schaft der Junteren der Schaft der Anden Weitkampfen werden sich höchstens 13 Jahre alte Sportler beteiligen. Das bekannteste Mitglied der sowjetischen Schwimmermanschaft, die zu der Meisterschaft führt, ist die Vizemeisterin Europas Iran. Posdnjakowa (14) die auf der der Schwimmer der der Weiter wurde. In Schweden wird sie auch die Brotze-medaille über 100 Meter – 118.6) aufgeten. Der Vizemeilung startet zu der Grigort Dawydow startet zu

200 Meter Lagenschwimmen. (2:18.2) und zum Rückenschwimmen (2:18.8). Seine gute Technik und Körperverfassung wurdigte während der Spartakiade einer ihrer Gäster — Wilkam Philips, Präsident des Internationalen Schwimmverbandes, Außer Posdnjakowa gehören der Mannischaft noch, 3 vierzähnjährig Sportlerlunen an: Lidtja Grebe. (100 Meter Freistill-10:5.9). Jelena Kornejewa (100 Meter Rukken — 1:4.2) und Tatjana Miljakowa (200 Meter Lagenschwimmen — 2:42.6). Tanja Starinkowa ist sogar erst 13 Janga alt; ähre Leistung über 100 Meter Schmetterlang 1:12.5.

Meter Schmetterlang 1:12.3.

Zur Europamelsterschaft führen femer die Wasserspringer Alla Sellina. Nadeshdu Trubotschnikowa, Wiadimir Nikolajew und Wladimir Kaperulin. Sie alle beteiligen sich zum erstenmal an internationalen Wettkämpfen.



Match zwischen den Fußballmannschaften "Swerdlowez" (Taschkent) und "Dynamo" (Zellnograd).

Noch ein Punkt für "Dynamo" 🛊

Die Fußballmannschaft "Skerdlower" aus dem Gebiet Tascnkent Spitteareiter der "B" Klasse im Titelkampf der Zose Mitelasien, traf sich am 8 August in Zelinograd mit der Mannschaft "Dynamo". Die Zelinograder Fußballiebhaber wünschten natürlich ihrer Mannschaft nur den Siege. Aber wie im ersten, so auch im zweiten Treffen dieser zwei Mannschaften zu des Kelmen Sieger. Der hartnacktige Kampf, das zügige und schneite Spiel endete mit 0.0. Somit haben beide Mannschaften auf ihr Konto je 1 Punkt gebucht.

auf in Nomo po hucht.
Die nachsten drei Treffen, die der Mannschaft "Dynamo" am 14, 19, und 24. August bevorseben, werden ebenfalls in Zeitnograd stattfinden.

(Eigenbericht)

REDAKTIONSKOLLEGIUM

Auf Anregung

In der Nr. 128 unserer Zel-ung vom 30. Juni war ein tung vom 30. Juni war ein Beitrag von A. Lange "Durst der Erde" veröffentlicht, in dem über die schlechte Was-serversorgung der Weide-plätze des Sowchos "Syrdar-jinski", im Gebiet Ksyl-Orda und von der Fahrlässigkeit der Sowchosieltung die Rede war

der "Freundschaft"

der Sowchosleitung die Rede war.

Wie uns der Letter der Induwirschaftlichen Abtellung des Ksyl-Ordaer Gebetskomitietes der KP Kasachstans Genosse S. Saurbekow mittellte, wurde der Artikel im Rayonkomitee der KP Kasachstans von Tschill behandelt. Um die Saatflächen und Heuschlüge des Sowchos "Syrdar/inskl" mit Wasser zu versorgen, wurde beschlossen, den Kanal "Linke Abzweigung" zu rekonstruieren und auf dem Abschnitt "Ortakschil" einen neuen Kenal zu bauen. Auch andere Maßnahmen zur Verbesserung der Ökonomik des Sowchos wurden geteröffen.

RÚCHERMARKT Compression of the contract of

E. Strittmatter. Ole Bienkopp.
E. Vogel. Rembrandt. Welt der Kunst
"Immer in der Furche". Sammelband. Sowjetische
Erzählungen und Gedichte 0.56 Rubel W. Bredel, Die Enkel 0.93 Rubel H. Zinner. Wenn die Liebe stirbt
L. Mallachow. Bettina
H. Schneider. Tote schweigen nicht 0,68 Rubel 0,65 Rubel 0,79 Rubel O. Deutsch. Schubert. 2.00 Rubel Tiere, Wälder, junge Menschen 0.88 Rubel R. Weis. Das Et des Kolumbus 0.28 Rubel E. Mörike. Das Stuttgarter Hutzelmännlein 0.28 Rubel H. Schulze. Komm, lieber Mai 0.27 Rubel E. Bergner. Kasperle im Kinderhaus 0,48 Rubel Brüder Grimm. Das Lumpengesindel 0.35 Rubel E. Gerstäcker. Strelf- und Jagdzüge durch die

"Durch der Heimat welte Fluren". Sammelband so wjetischer Poesie und Prosa 0.77 Rubel Die Bücher können per Nachnahme durch die Buchhandlung "Woßchod", Zeilnograd, Uliza Mira bestellt werden.

Vereinigten Staaten Nordamerikas

«Durch der Heimat weite Fluren»

lst der zweite Sammelband so-wjetischer Poeste und Pross, der unlängst im Progreß-Verlag Mos-kau erschlen. Das Buch enthält Werke von dun Autoren: Fried-rich Bolger, Edmund Günther, Dominik Hollmann, Ernst Kon-tschak und Erich Richter.

Am stürksten ist mit einer grofen Auswahl von Gedichten
Friedrich Bolger im Sammelband
vertreten. Der The-menkrels seiner Gedichte ist umfangreich: politische Zeitgodichte wie "leh
wähle" "Es (ührt uns Lenins
Parteil" Völkerfreundschaft
"Mein Freund Taras". Naturbstrachtungen "Wenn die Lerche
singt"; Sentenzen wie im "Waldschütz Specitt", Iurische gefünivolle "Abend", "Liebe" und andere: Naturbeschreibungen wie
"Der Sommer nahl"; philosophische Beitrachtungen, "Am Kamln"
u. a. widersplegeln das mannigfaltige geseilschaftliche Leben
unseres Alltags.
Edmund Günther kennen unss-

nseres Alltags. Edmund Günther kennen unse-Leser vorwlegend als Dichter

der Natur: "Winters Ankunft", "Mutter Birke" "Frühlingsmor-gensonne" "Dürre" "Der Quell" u. v. a. dieser Art sind in den Sammelband aufgenommen. Je-doch auch andere Fragen und Probleme bewegen den begabten Dichter.

Der Sammelband "Durch der Heimat weite Fluren" ist eine freudige Erschehung auf unse-rem Büchermarkt und in allen Kulgtotrgs und vielen ländli-chen Buchhandlungen des Ge-bietskonsumverbands zu dem Preis von 0,77 Rubel erhäitlich.



Får unsere Zellnograder

AM 11, AUGUST

18.00 — "Festival des Tanzes". Filmkonzert. (Zellnograd) 19.00 — "Weder dem Gott, noch dem Teufel". Zeichen-film. (Tschellabinsk)

film. (Tscheljabinsk) 19.20—Chronik. (Tscheljabinsk) 19.30—Melodien der Berge", Konzert. (Tscheljabinsk) 20.00—Dekade der Tadsihkischen SSR in Moskau 21.00—Fernsehnachrichten. (Mos-kau)

21.20-R. Kutul. "Santa Lucia". Literatursendung 22.00--Unionsfußballme ist er-schaft "Torpedo"" (Mos-kau) "Spartak" (Mos-kau)—Stafette der Neuigkel-ten

00.45 - Estradenkonzert

Die "Freundschaft" erscheint täglich außer Montag und Donnerstag

UNSERE ANSCHRIFT:

г. Целиноград Дом Советов 7-ой этаж «Фройндшафт»

TELEFONE

TELEFONE

Chelre-dakteur — 19-09, Stello.
Chelr.—17-07, Redaktionssekretär — 79-84. Sekretarnat —
76-56. Abteilungen: Propag unda
— 74-26. Parter- und politivite
Massenarbut — 74-26. Wirtscholt — 18-23, 18-71, Kultur —
16-51. Literatur und Kunst —
78-30. Information — 17-53. Lesserbriele — 77-11. Buchhaltung
— 56-45, Fernvul — 72.

Redaktionsschluß: 18. Uhr des Vortages (Moskauer Zeit).

«ФРОЯНДШАФТ» ИНДЕКС 6514

г. Целиноград. Типография №

VH 01832